

Jahresbericht

SALytic Bond Opportunities

zum 31. März 2024

Jahresbericht des SALytic Bond Opportunities

ZUM 31. MÄRZ 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	13
■ Entwicklungsrechnung	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	15
■ Verwendungsrechnung	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	19
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Bond Opportunities (I) (ISIN DE000A1JSW30) für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der SALytic Invest AG, Köln.

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 51 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens festverzinsliche Wertpapiere erworben werden. Das Durchschnittsrating des europäischen Rentenfonds liegt im Investment Grade Bereich. Der Fonds investiert im Wesentlichen in Unternehmens- und Staatsanleihen. Ziel ist es, einen Mehrwert durch aktive Risikosteuerung, Investments in Risikoprämien bei Neuemissionen, non-EZB-Anleihen, Anleihen ohne Rating, Währungstiteln und die Beimischung von Crossover Titeln als Anomalien zu schaffen. Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen

Anti-Personen-Minen, Streubomben, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
SALytic Bond Opportunities	61.385.431,86 EUR		
SALytic Bond Opportunities I	61.385.431,86 EUR	1.286.545,00	47,71 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	58.992.110,20	96,10 %
Renten in Währung	1.743.849,55	2,84 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	649.472,11	1,06 %
Summe	61.385.431,86	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
CESKE DRAHY 19/26	4,79%
DT. BAHN FIN. 19/UNBEFR.	3,22%
EFSF 22/32 MTN	2,85%
VERALLIA 21/28	2,85%
AT + T INC. 20/UND. FLR	2,69%

Die Anteilklasse I des Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 6,36 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 2,17 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse SALytic Bond Opportunities I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -953.461,43

Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 272.164,08 EUR an den Berater.

Die Berichterstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren

■ Tätigkeitsbericht

unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensge-

genständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.

- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 30.06.2023 erfolgte ein Übergang der Verwahrstellenfunktion von der deutschen Verwahrstelle der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH auf die mit einem entsprechenden Europäischen Pass ausgestattete deutsche Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Hierbei handelt es sich um einen Fall der Gesamtrechtsnachfolge, bei dem alle bereits genehmigten Verwahrstelleneigenschaften erhalten bleiben.

Mit Wirkung zum 31.10.2023 wurden die Anlagerichtlinien wie folgt angepasst:

Alt:

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 51 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens festverzinsliche Wertpapiere erworben werden. Dieser Anlageschwerpunkt kann teilweise oder vollständig auch durch den Erwerb von Investmentanteilen i.S.v. § 26 Nr. 7 abgebildet werden, die nach ihren Anlagebedingungen oder ihren Satzungen ihrerseits überwiegend in Vermögensgegenstände gem. Satz 1 investieren. In diesem Fall wird für die Einhaltung des Anlageschwerpunktes der minimale Anteil an Vermögensgegenständen gem. Satz 1 in diesem Investmentvermögen berücksichtigt. Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer

■ Tätigkeitsbericht

generieren. Darüber hinaus dürfen Emittenten bzw. Portfoliounternehmen ihren Umsatz nicht aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonvention) geächteter Waffen generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten.

Neu:

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 51 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens festverzinsliche Wertpapiere erworben werden. Dieser Anlageschwerpunkt kann teilweise oder vollständig auch durch den Erwerb von Investmentanteilen i.S.v. § 26 Nr. 7 abgebildet werden, die nach ihren Anlagebedingungen oder ihren Satzungen ihrerseits überwiegend in Vermögensgegenstände gem. Satz 1 investieren. In diesem Fall wird für die Einhaltung des Anlageschwerpunktes der minimale Anteil an Vermögensgegenständen gem. Satz 1 in diesem Investmentvermögen berücksichtigt. Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Darüber hinaus dürfen Emittenten bzw. Portfoliounternehmen ihren Umsatz nicht aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonvention) geächteter Waffen generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 19,7304

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	61.545.882,81	100,26
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	60.735.959,75	98,94
Banking/Bankwesen	12.309.569,02	20,05
Transportwesen	7.133.675,24	11,62
Basisindustrie	5.846.581,66	9,52
Finanzsektor	4.942.935,92	8,05
Regierungsanleihen	3.877.114,02	6,32
Konsumgüter	3.369.015,65	5,49
Telekommunikation	3.299.588,72	5,38
Investitionsgüter	2.882.877,12	4,70
Anleihen supranationaler Organisationen	2.832.209,80	4,61
Versorgungswerte	2.752.472,23	4,48
Immobilien	2.315.921,68	3,77
Gesundheitswesen	1.814.350,38	2,96
Handel	1.804.063,95	2,94
Dienstleistungen	1.761.700,00	2,87
Versicherungen	1.241.920,19	2,02
Reise & Freizeit	864.750,00	1,41
Technologie & Elektronik	843.940,22	1,37
Anleihen ausländischer Regierungen	843.273,95	1,37
3. Derivate	3.960,00	0,01
Zins-Derivate	3.960,00	0,01
4. Forderungen	984.506,63	1,60
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	-178.543,57	-0,29
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-160.450,95	-0,26
Sonstige Verbindlichkeiten	-160.450,95	-0,26

■ Vermögensübersicht

III. Fondsvermögen	61.385.431,86	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								50.360.422,46	82,04
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								50.360.422,46	82,04
0,0000 % SPANIEN V.21-27	ES0000012J15		EUR	900.000	-	-	% 92,198	829.782,00	1,35
0,2500 % UBS GR. FRN V.20-26	CH0520042489		EUR	750.000	-	-	% 96,930	726.975,00	1,18
0,3750 % CRÉDIT AGRIC. MTN V.21-28	FR0014003182		EUR	500.000	-	-	% 88,421	442.105,25	0,72
0,5000 % SPANIEN V.21-31	ES0000012I32		EUR	600.000	600.000	-	% 83,618	501.708,00	0,82
0,7000 % SPANIEN V.22-32	ES0000012K20		EUR	500.000	500.000	-	% 83,840	419.201,65	0,68
0,8000 % SPANIEN V.22-29	ES0000012K53		EUR	600.000	-	-	% 90,066	540.395,52	0,88
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.19-27	DE000A254P51		EUR	400.000	-	-	% 90,792	363.166,40	0,59
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.22-29	DE000A3MQNP4		EUR	700.000	-	-	% 86,965	608.755,28	0,99
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087		EUR	900.000	300.000	-	% 84,850	763.650,00	1,24
1,0000 % COCA-COLA HBC FIN. MTN V.19-27	XS1995781546		EUR	400.000	-	600.000	% 93,137	372.546,56	0,61
1,0000 % INDONESIEN V.21-29	XS2366690332		EUR	400.000	400.000	-	% 86,900	347.600,00	0,57
1,1250 % NORSK HYDRO V.19-25	XS1974922442		EUR	400.000	-	-	% 97,308	389.231,28	0,63
1,2500 % DAVIDE CAMPARI-MILANO V.20-27	XS2239553048		EUR	800.000	-	-	% 91,740	733.920,00	1,20
1,2500 % ING GR. FRN V.22-27 MTN	XS2443920249		EUR	1.200.000	-	-	% 95,318	1.143.814,56	1,86
1,2500 % SLOWENIEN V.17-27	SI0002103685		EUR	300.000	-	400.000	% 95,502	286.506,00	0,47
1,3750 % EVONIK IND. FRN V.21-81	DE000A3E5WW4		EUR	800.000	-	-	% 91,290	730.322,64	1,19
1,3750 % ORANGE FRN V.21-UND. MTN	FR0014003B55		EUR	900.000	900.000	-	% 85,793	772.140,69	1,26
1,3750 % VILMORIN+ CIE V.21-28	FR0014002KP7		EUR	500.000	-	300.000	% 86,430	432.150,00	0,70
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361		EUR	3.100.000	-	-	% 94,914	2.942.345,16	4,79
1,5000 % ORSTED FRN V.21-3021	XS2293075680		EUR	400.000	400.000	-	% 79,261	317.042,84	0,52
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.21-28	XS2332552541		EUR	1.250.000	-	-	% 92,417	1.155.213,63	1,88
1,6250 % VERALLIA V.21-28	FR0014003G27		EUR	1.900.000	-	-	% 92,092	1.749.754,84	2,85
1,7500 % VOESTALPINE MTN V.19-26	AT0000A27LQ1		EUR	1.100.000	-	300.000	% 95,540	1.050.940,00	1,71
1,8750 % BK.IRELAND GR. FRN V.22-26 MTN	XS2465984289		EUR	500.000	-	-	% 97,628	488.139,05	0,80
1,8750 % BUREAU VERITAS V.18-25	FR0013370129		EUR	800.000	-	-	% 98,250	786.000,00	1,28
2,0000 % NOKIA MTN V.19-26	XS1960685383		EUR	565.000	-	-	% 96,591	545.740,22	0,89
2,0000 % WIENERBERGER V.18-24	AT0000A20F93		EUR	1.200.000	-	-	% 99,610	1.195.320,00	1,95
2,1250 % FRAPORT V.20-27	XS2198879145		EUR	800.000	-	-	% 95,500	764.000,00	1,24
2,1250 % ING GR. FRN V.22-26 MTN	XS2483607474		EUR	700.000	-	-	% 98,035	686.246,12	1,12
2,1250 % LEASEPLAN MTN V.22-25	XS2477154871		EUR	700.000	-	-	% 98,096	686.672,35	1,12
2,1250 % VONOVIA MTN V.18-30	DE000A19X8B2		EUR	1.500.000	1.500.000	-	% 89,600	1.344.000,00	2,19
2,3750 % EFSF MTN V.22-32	EU000A2SCAC2		EUR	1.800.000	3.300.000	1.500.000	% 97,216	1.749.889,80	2,85
2,3750 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.20-25	XS2264074647		EUR	500.000	-	-	% 97,528	487.638,15	0,79
2,3760 % TELEFÓNICA EUR. V.21-UND.	XS2293060658		EUR	300.000	300.000	-	% 88,049	264.148,41	0,43
2,5000 % SYENSQO FRN V.20-UND.	BE6324000858		EUR	1.000.000	-	-	% 95,608	956.076,70	1,56
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-27	XS2408458730		EUR	1.000.000	-	-	% 96,786	967.860,00	1,58
2,8750 % IPSOS V.18-25	FR0013367174		EUR	1.000.000	-	-	% 97,570	975.700,00	1,59
2,8850 % BARCLAYS FRN V.22-27 MTN	XS2487667276		EUR	833.000	-	-	% 98,407	819.730,81	1,34

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
3,2500 % ENGIE FRN V.19-UND.	FR0013398229		EUR	900.000	-	-	% 98,560	887.040,00	1,45
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	1.300.000	-	1.500.000	% 97,456	1.266.933,59	2,06
3,2500 % SWISS LIFE FIN.I V.22-29	CH1210198136		EUR	400.000	400.000	-	% 99,141	396.563,44	0,65
3,3750 % ENEL FRN V.18-81	XS1713463559		EUR	600.000	-	-	% 96,717	580.299,42	0,95
3,3750 % INDONESIAIEN MTN V.15-25	XS1268430201		EUR	500.000	-	-	% 99,135	495.673,95	0,81
3,8750 % BFCM MTN V.23-28	FR001400FBN9		EUR	1.000.000	-	-	% 100,830	1.008.302,60	1,64
3,8750 % BOUYGUES V.23-31	FR001400IBM5		EUR	200.000	200.000	-	% 102,974	205.947,78	0,34
3,8750 % DT.BÖRSE V.23-33	DE000A351ZT4		EUR	700.000	700.000	-	% 104,825	733.773,39	1,20
3,8750 % EFSF MTN V.12-32	EU000A1G0AJ7		EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 108,232	1.082.320,00	1,76
3,8750 % RABOBK FRN V.22-32 MTN	XS2524143554		EUR	900.000	900.000	-	% 99,341	894.072,06	1,46
3,9500 % AT&T V.23-31	XS2590758665		EUR	300.000	300.000	-	% 102,917	308.749,62	0,50
3,9500 % GRENKE FIN. MTN V.20-25	XS2155486942		EUR	600.000	-	-	% 99,000	594.000,00	0,97
4,1250 % SANTANDER C.F. MTN V.23-28	XS2618690981		EUR	400.000	400.000	-	% 102,455	409.818,04	0,67
4,2500 % UCB MTN V.24-30	BE0390119825		EUR	1.200.000	1.200.000	-	% 100,880	1.210.560,00	1,97
4,3750 % BNP PARIBAS FRN V.23-29 MTN	FR001400DCZ6		EUR	600.000	200.000	-	% 102,651	615.906,36	1,00
4,3750 % CARREFOUR MTN V.23-31	FR001400LUK3		EUR	100.000	100.000	-	% 104,980	104.980,36	0,17
4,4670 % ZÜRCHER KANTONALBK. FRN 23-27	CH1290222392		EUR	900.000	900.000	-	% 102,002	918.016,20	1,50
4,4770 % ORIX MTN V.23-28	XS2583644146		EUR	300.000	-	600.000	% 103,638	310.914,39	0,51
4,6250 % AIB GR. FRN V.23-29 MTN	XS2578472339		EUR	400.000	-	-	% 103,107	412.428,52	0,67
4,7500 % DANSKE BK. FRN V.23-30 MTN	XS2637421848		EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 104,644	1.046.438,90	1,70
4,7500 % UBS GR. FRN V.23-32 MTN	CH1255915014		EUR	1.400.000	1.200.000	-	% 105,143	1.472.002,84	2,40
4,8240 % CESKÁ SPORITELNA 24-30 MTN	FRN XS2746647036		EUR	500.000	500.000	-	% 101,019	505.094,75	0,82
4,8750 % BCO.SANT. FRN V.23-31 MTN	XS2705604234		EUR	500.000	500.000	-	% 106,425	532.124,75	0,87
4,8750 % WIENERBERGER V.23-28	AT0000A37249		EUR	300.000	300.000	-	% 104,470	313.410,00	0,51
4,8750 % 3I GR. MTN V.23-29	XS2626289222		EUR	300.000	300.000	-	% 104,371	313.112,07	0,51
5,0000 % BCO.SANT. FRN V.24-34 MTN	XS2751667150		EUR	200.000	200.000	-	% 101,960	203.919,10	0,33
5,0000 % CAIXABK. FRN V.23-29 MTN	XS2649712689		EUR	200.000	200.000	-	% 104,604	209.208,52	0,34
5,1250 % ORSTED FRN V.24-UND. MTN	XS2778385240		EUR	100.000	100.000	-	% 100,370	100.370,00	0,16
5,3750 % DT.BK. FRN V.23-29 MTN	DE000A30V5C3		EUR	500.000	-	-	% 104,658	523.291,60	0,85
5,5000 % NEXANS V.23-28	FR001400H0F5		EUR	600.000	300.000	-	% 105,120	630.719,88	1,03
5,6250 % PKO BK.POL. FRN V.23-26 MTN	XS2582358789		EUR	100.000	-	-	% 100,640	100.640,00	0,16
5,7370 % CESKÁ SPORITELNA 23-28 MTN	FRN XS2676413235		EUR	300.000	300.000	-	% 103,265	309.795,54	0,50
5,9430 % CESKÁ SPORITELNA 23-27 MTN	FRN XS2638560156		EUR	700.000	700.000	-	% 103,397	723.775,50	1,18
7,0000 % BAYER FRN V.23-83	XS2684846806		EUR	600.000	600.000	-	% 100,632	603.790,38	0,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								10.375.537,29	16,90
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								8.631.687,74	14,06
0,8750 % LYB INT.FIN.II V.19-26	XS2052310054		EUR	600.000	-	-	% 93,501	561.004,56	0,91

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
0,9500 % DT.BAHN FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039035		EUR	500.000	-	1.000.000	%	96,113	480.563,65	0,78
1,6000 % DT.BAHN FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039548		EUR	2.300.000	1.100.000	-	%	86,039	1.978.906,43	3,22
1,6250 % ENGIE FRN V.19-UND.	FR0013431244		EUR	900.000	500.000	-	%	96,413	867.719,97	1,41
2,8750 % AT&T FRN V.20-UND.	XS2114413565		EUR	1.700.000	-	-	%	97,120	1.651.040,00	2,69
3,0000 % INDRA SISTEMAS V.18-24	XS1809245829		EUR	300.000	-	-	%	99,400	298.200,00	0,49
3,6250 % BOOKING HOLD. V.24-32	XS2776511730		EUR	100.000	100.000	-	%	101,100	101.100,00	0,16
3,7500 % METROPL.GL.FD.I MTN V.22-30	XS2561748711		EUR	225.000	-	-	%	102,555	230.748,01	0,38
3,8750 % CARGILL V.23-30	XS2610788569		EUR	300.000	300.000	-	%	102,877	308.631,12	0,50
4,0000 % METROPL.GL.FD.I MTN V.23-28	XS2606297864		EUR	600.000	-	-	%	102,435	614.608,74	1,00
4,2500 % SIEMENS EN.FIN. V.23-29	XS2601459162		EUR	500.000	500.000	-	%	100,480	502.402,40	0,82
4,4920 % SUMI.MITSUI FIN. FRN 23-25 MTN	XS2629485447		EUR	300.000	300.000	-	%	105,567	316.700,79	0,52
4,5000 % JDE PEET'S MTN V.23-34	XS2728560959		EUR	300.000	300.000	-	%	103,689	311.066,19	0,51
4,5000 % NASDAQ V.23-32	XS2643673952		EUR	100.000	100.000	-	%	105,486	105.485,88	0,17
5,7520 % TELEFÓNICA EUR. FRN V.24-UND.	XS2755535577		EUR	300.000	300.000	-	%	101,170	303.510,00	0,49
US-Dollar								1.743.849,55	2,84	
1,1250 % USA TREA. V.21-28	US91282CCV19		USD	1.604.000	1.604.000	-	%	87,499	1.299.520,85	2,12
3,5000 % HOLCIM FIN.US V.16-26	US50587KAA97		USD	500.000	-	-	%	95,975	444.328,70	0,72
Summe Wertpapiervermögen								60.735.959,75	98,94	
Derivate								3.960,00	0,01	
Zins-Derivate										
Zinsterminkontrakte								3.960,00	0,01	
EURO-BOBL-FUTURE 060624		EUREX	STK	1.800.000			EUR	3.960,00	0,01	
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								333,11	0,00	
Bankguthaben								333,11	0,00	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			NOK	0,21			%	100,000	0,02	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			USD	359,74			%	100,000	333,09	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								984.506,63	1,60	
ZINSANSPRÜCHE			EUR	855.562,56				855.562,56	1,39	
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	128.944,07				128.944,07	0,21	
Kurzfristige Verbindlichkeiten								-178.876,68	-0,29	
EUR - Kredite										
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	-178.876,68			100,000	-178.876,68	-0,29	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-160.450,95	-0,26
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-128.790,00				-128.790,00	-0,21
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-27.700,95				-27.700,95	-0,05
ERHALTENE VARIATION MARGIN			EUR	-3.960,00				-3.960,00	-0,01
Fondsvermögen						EUR		61.385.431,86	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

SALytic Bond Opportunities I

ISIN	DE000A1JSW30
Fondsvermögen (EUR)	61.385.431,86
Anteilwert (EUR)	47,71
Umlaufende Anteile (STK)	1.286.545,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.03.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.03.2024

Norwegische Kronen	(NOK)	11,71650 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,08000 = 1 (EUR)

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % LANXESS FRN V.16-76	XS1405763019	EUR	-	500.000
0,0000 % ORSTED FRN V.13-3013	XS0943370543	EUR	-	218.000
0,0000 % SOLVAY FIN. FRN V.13-UND.	XS0992293901	EUR	-	500.000
0,1250 % EFSF MTN V.22-30	EU000A1G0EP6	EUR	-	600.000
0,2750 % SLOWENIENSI0002103966 V.20-30		EUR	300.000	300.000
1,0000 % ESM MTN V.22-27	EU000A1Z99Q7	EUR	-	400.000
1,5000 % SIXT V.18-24	DE000A2G9HU0	EUR	-	400.000
1,8750 % CARREFOUR MTN V.22-26	FR0014009DZ6	EUR	-	200.000
1,8750 % ERICSSON MTN V.17-24	XS1571293684	EUR	-	500.000
2,5000 % ACCOR V.17-24	FR0013233384	EUR	-	200.000
2,6250 % INDONESIAIEN MTN V.16-23	XS1432493879	EUR	-	800.000
2,8750 % RYANAIR MTN V.20-25	XS2228260043	EUR	-	300.000
2,8750 % THYSSENKRUPP MTN V.19-24	DE000A2TEDB8	EUR	-	600.000
3,0000 % MTU AERO ENG. V.20-25	XS2197673747	EUR	-	500.000
3,0000 % TELEFÓNICA EUR. FRN V.18-UND.	XS1795406575	EUR	-	200.000
3,8750 % KPN MTN V.23-31	XS2638080452	EUR	300.000	300.000
4,3750 % EDP SERV.FIN.ES MTN V.23-32	XS2699159351	EUR	200.000	200.000
4,5000 % FORTUM MTN V.23-33	XS2606261597	EUR	700.000	700.000

Zloty

3,0000 % EIB MTN V.17-24	XS1622379698	PLN	-	770.000
--------------------------	--------------	-----	---	---------

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

1,6250 % JAB HOLD. V.15-25	DE000A1Z0TA4	EUR	-	700.000
2,5000 % JAB HOLD. V.20-27	DE000A28V301	EUR	-	400.000

US-Dollar

1,5000 % USA TREA. V.16-26	US9128282A70	USD	-	1.462.000
----------------------------	--------------	-----	---	-----------

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der
Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------------	---------------------

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte **EUR** **18.693**

Basiswerte: (2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/24, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 09/23, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 12/23, EURO-BOBL-FUTURE 060624, EURO-BOBL-FUTURE 070324, EURO-BOBL-FUTURE 071223, EURO-SCHATZ-FUTURE 070923, EURO-SCHATZ-FUTURE 071223)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

SALytic Bond Opportunities I

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	1.286.545,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		335.728,59
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.210.144,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		16.062,58
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-33.205,76
10. Sonstige Erträge		2.442,30
Summe der Erträge		1.531.172,57
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.037,42
2. Verwaltungsvergütung		-324.587,49
3. Verwahrstellenvergütung		-48.238,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-17.696,33
5. Sonstige Aufwendungen		-13.949,38
Summe der Aufwendungen		-405.509,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.125.663,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		158.061,70
2. Realisierte Verluste		-1.111.523,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-953.461,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		172.201,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		873.602,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.614.298,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.487.901,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.660.103,09

■ Entwicklungsrechnung

SALytic Bond Opportunities I

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	57.608.711,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.025.491,59
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.143.444,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.533.893,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.390.448,37
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.336,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.660.103,09
davon nicht realisierte Gewinne	873.602,97
davon nicht realisierte Verluste	2.614.298,26
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	61.385.431,86

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

SALytic Bond Opportunities I

	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024
Vermögen in Tsd. EUR	59.058	60.730	57.609	61.385
Anteilwert in EUR	50,09	47,68	45,66	47,71

■ Verwendungsrechnung

SALytic Bond Opportunities I

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.286.545,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	514.618,00	0,40
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	172.201,86	0,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	342.416,14	0,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	514.618,00	0,40
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	514.618,00	0,40

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.128.500,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,94 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,01 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

SALytic Bond Opportunities I

ISIN	DE000A1JSW30
Fondsvermögen (EUR)	61.385.431,86
Anteilwert (EUR)	47,71
Umlaufende Anteile (STK)	1.286.545,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,00%, derzeit 0,55%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils

verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 3.995,63

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment EUR 2.442,14

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -324.587,49
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P EUR -9.606,44

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sonder-

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	
	EUR 4,23
davon fix	EUR 3,37
davon variabel	EUR 0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	
	EUR 3,50
davon an Geschäftsführer	EUR 1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 2,18
davon an übrige Risktaker	EUR 0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SALytic Bond Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299004XARLLF5TGWR74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

- | | |
|--|---|
| <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <u> </u>%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <u> </u>%</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 31,16% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</p> |
|--|---|



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten wurden anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt. Dabei konnten die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren wurden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Es wurde laufend anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen sowie die Ausschlusskriterien, die in den oben aufgeführten Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten sind, eingehalten wurden. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Auch im vorhergehenden Berichtszeitraum (1. April 2022 – 31. März 2023) wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Es konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 2 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang standen, wurde anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen darf.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings eines externen ESG-Datenanbieters, die speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet sind, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellt der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2023 - 31.03.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
CESKE DRAHY 19/26 (XS1991190361)	Transportwesen	4,86%	Europ. Währungsunion
VERALLIA 21/28 (FR0014003G27)	Anlagegüter	2,89%	Europ. Währungsunion
DT. BAHN FIN. 19/UNBEFR. (XS2010039548)	Transportwesen	2,80%	Europ. Währungsunion
AT + T INC. 20/UND. FLR (XS2114413565)	Telekommunikation	2,70%	Europ. Währungsunion
EFSF 22/32 MTN (EU000A2SCAC2)	Supranational	2,49%	Europ. Währungsunion
HORNBACH BAUM. ANL. 19/26 (DE000A255DH9)	Handel	2,30%	Europ. Währungsunion
WIENERBERGER 18-24 (AT0000A20F93)	Grundindustrie	1,99%	Europ. Währungsunion
BILFINGER SE ANL 19/24 (DE000A2YNQW7)	Grundindustrie	1,91%	Europ. Währungsunion
LOUIS DREYF.C.F. 21/28 (XS2332552541)	Verbrauchergüter	1,90%	Europ. Währungsunion
ING GROEP 22/27 FLR MTN (XS2443920249)	Banken	1,89%	Europ. Währungsunion
VOESTALPINE 19/26 MTN (AT0000A27LQ1)	Grundindustrie	1,88%	Europ. Währungsunion
DANSKE BK 23/30 FLR MTN (XS2637421848)	Banken	1,72%	Europ. Währungsunion
BFCM 23/28 MTN (FR001400FBN9)	Banken	1,67%	Europ. Währungsunion
LAGARDERE 21/27 (FR0014005SR9)	Medien	1,63%	Europ. Währungsunion
IPSOS 18-25 (FR0013367174)	Service	1,63%	Europ. Währungsunion

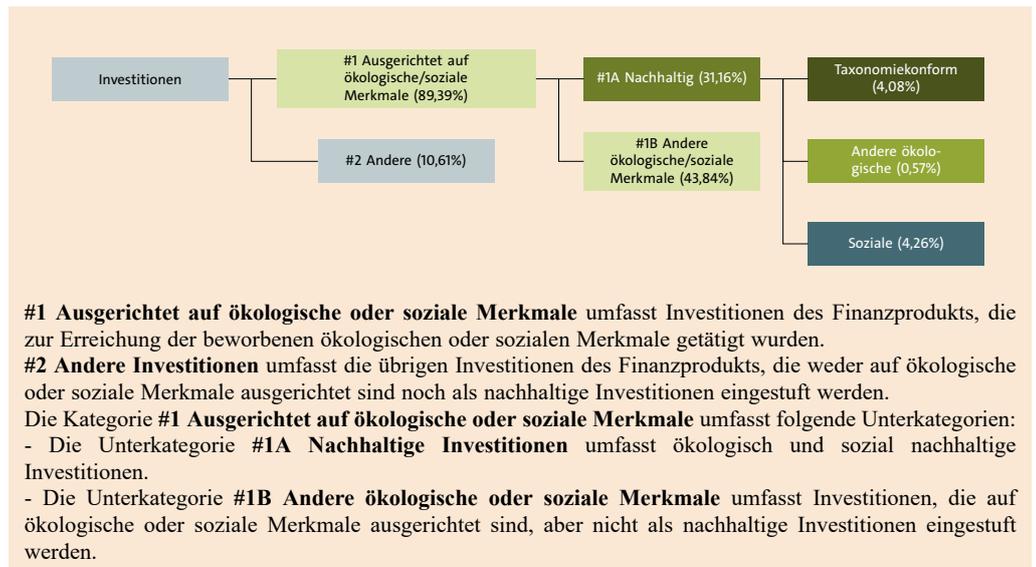


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 89,39 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
Bonds/Banken	17,99%
Bonds/Grundindustrie	12,75%
Bonds/Transportwesen	12,46%
Bonds/Finanzdienstleistungen	7,07%
Bonds/Staat	6,49%
Bonds/Versorger	6,06%
Bonds/Verbrauchergüter	5,66%
Bonds/Telekommunikation	4,46%
Bonds/Anlagegüter	4,36%
Bonds/Supranational	3,31%
Bonds/Handel	3,16%
Bonds/Service	2,94%
Bonds/Immobilien	2,32%
Bonds/Versicherungen	2,06%
Bonds/Technologie & Elektronik	2,04%
Bonds/Gesundheitswesen	1,73%
Bonds/Medien	1,63%
Bonds/Freizeit	1,42%
Bonds/Ausländischer Staat	1,26%
Andere Investitionen	0,86%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds kann Veränderungen unterliegen, daher ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Zusätzlich zu Investitionen in Unternehmen mit taxonomiekonformen Umsätzen in Höhe von 4,08 Prozent tätigte der Fonds Investitionen in Unternehmen mit taxonomiefähigen Umsätzen in Höhe von 4,33 Prozent. Die hierzu benötigten Daten wurden von den entsprechenden Unternehmen veröffentlicht und wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

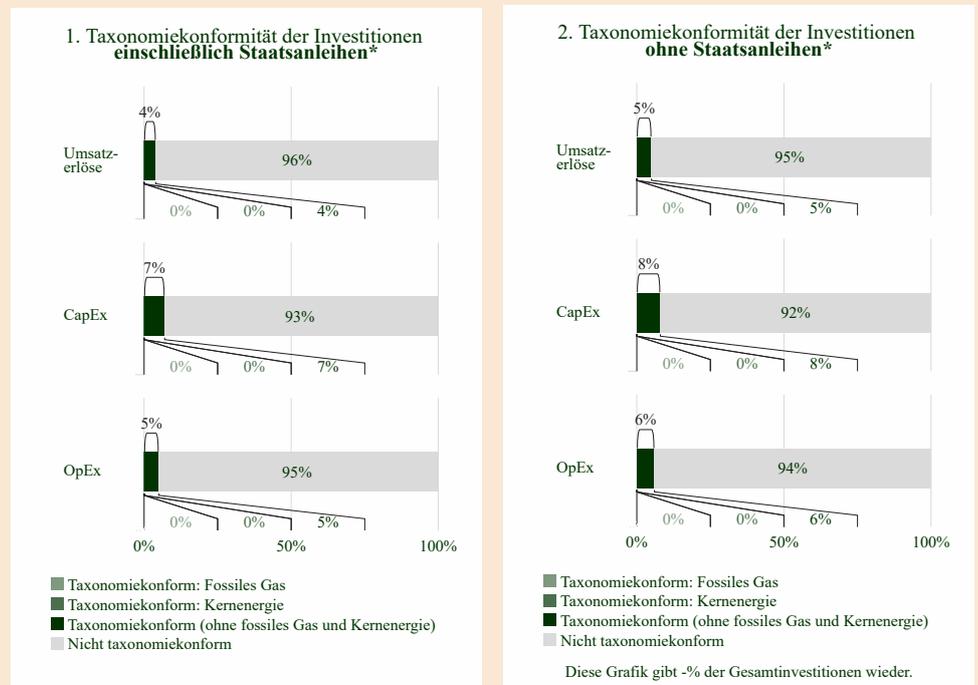
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	1,41%
Übergangstätigkeiten	0,50%

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.04.2023-31.03.2024	4,08%
01.04.2022-31.03.2023	9,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 27,07 Prozent. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 31,16 Prozent. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an „nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel“ nicht trennscharf von anderen Zielen möglich.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 4,26 Prozent soziale Investitionen.



- **Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 24.07.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Bond Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 24. Juli 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

